

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Erziehungswesen, Lehrerausbildung
Studienfach	Erziehungswissenschaft
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Goethe-Institut
Ansprechpartner vor Ort	-
Straße/Postfach	39 Rue de la Ravinelle
Postleitzahl	54052
Ort	Nancy
Land	Frankreich
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	andere Dienstleistungen, Sonstiges
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	01.09.2010
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	30.11.2010

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Vorbereitung

Mein Entschluss ein Praktikum im Goethe-Institut zu machen war recht kurzfristig. Ich habe mich auf den Internetseiten der verschiedenen Institute Frankreichs informiert und mich daraufhin bei mehreren beworben (Nancy, Lille, Bordeaux, Lyon und Toulouse). Das Bewerbungsverfahren ist festgelegt auf den Seiten der jeweiligen Institute, für die man sich auch jeweils einzeln bewerben muss.

Ich studiere Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung/ Weiterbildung. Da die Goethe-Institute ein sehr breites Spektrum an kultureller Bildung

und Sprachkursen im Ausland anbieten, hat mich die Arbeit auf Anhieb angesprochen. Des Weiteren fand ich es spannend mal einen Einblick in die Zusammenarbeit und den Austausch der beiden Länder Frankreich und Deutschland zu erhalten.

Leider sind die Praktika bei den Goethe-Instituten unbezahlt. Da ich jedoch das Praktikum als dreimonatiges Pflichtpraktikum meines Hauptstudiums abgeleistet habe, hatte ich Anspruch auf Auslandsbafög, welches ich auch beantragt habe. Des Weiteren habe ich mich um ein ERASMUS- Stipendium beworben. Ich hatte mich im Vorfeld schon darüber informiert, weil für mich klar war, dass ich mein Pflichtpraktikum gerne im Ausland machen würde.

Unterkunft

Meine Unterkunft musste ich mir selbst suchen. Ich hatte die Befürchtung, dass dies nicht so leicht werden würde, da meine Zusage für das Praktikum erst einen Monat vor Praktikumsantritt kam (da ich mich auch so spät beworben hatte). Das Goethe- Institut Nancy hat mir freundlicherweise eine Liste von möglichen Unterkünften gegeben, sodass ich dort die Vermieter abtelefonieren konnte. Ich habe dann ein Zimmer bei einer Lehrerin im Ruhestand gefunden, die außer mir, noch zwei weitere französische Studentinnen beherbergte. Es war mir sehr wichtig zentral zu wohnen und nicht aus Bus und Bahn angewiesen zu sein. So hatte ich es nur 10 Minuten zum Goethe-Institut zu Fuß und 5 Minuten zum Hauptbahnhof und in die Innenstadt. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und mitgebrachte Gäste waren gerne gesehen. Die Atmosphäre des Hauses war wirklich angenehm.

Insgesamt habe ich für das Zimmer inkl. Internet 300 Euro pro Monat bezahlt.

Praktikum

Mein Praktikum habe ich in der Bildungskoooperation (BKD) und teilweise in der Sprachkursabteilung abgeleistet. Die BKD befasst sich damit, Deutsch als Fremdsprache in den französischen Schulen zu fördern und die deutsche Sprache in Frankreich zu etablieren. Das Praktikum gab mir die Möglichkeit zur Mitarbeit bei der Entwicklung von Lehrmaterialien unter pädagogisch-methodischen Gesichtspunkten. Außerdem lernte ich das französische Schulsystem intensiver kennen und bekam einen Einblick in die didaktische Umsetzung an den französischen Schulen. Des Weiteren arbeitete ich bei Projekten und Veranstaltungen mit französischen Kooperationspartnern mit.

Folgende Aufgaben habe ich während des Praktikums übernommen:

- Hospitation in Deutschkursen verschiedener Niveaustufen nach europäischem Referenzrahmen (Anfänger- und Grundstufenkurse)
- Hospitation und Assistenz im Kinderkurs, der wöchentlich stattfindet.
- Hospitation bei Lesestunden für Kinder in der Bibliothek (?On lit - les enfants?); Ziel ist es, die deutsche Sprache durch Märchen u. Geschichten an kleine Kinder heranzutragen.
- Hospitation bei Veranstaltungen des DeutschMobils, Werbekampagne für die deutsche Sprache in französischen Schulen
- Organisatorische Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Deutschlehrertages (Kongress mit 300 Teilnehmern, der am 20. November 2010 im Lycée de la Communication in Metz stattfand)
- Vorbereitung und Durchführung eines Lehrer-Ateliers zur neuen deutschen Musikszene
- Organisatorische Mithilfe beim Einführungsseminar für Fremdsprachenassistenten
- Standbetreuung bei pädagogisch-didaktischen Bildungsmessen für Lehrer
- Mitarbeit am Projekt zur Mehrsprachigkeit ?Bremer Stadtmusikanten? und am Projekt zur Landeskunde für Primarschüler ?Berlin?
- Bearbeitung des Stipendienprogramms der Bildungskoooperation

- Mithilfe bei Vorbereitung u. Durchführung von kulturellen Veranstaltungen (Tag der deutschen Einheit, Künstler-Vernissage)

Alltag und Freizeit

Die Regelarbeitszeit der PraktikantInnen im Goethe-Institut in Frankreich beträgt 35 Stunden in der Woche. Es kommt jedoch manchmal vor, dass die Praktikanten durch die Veranstaltungen des Instituts am Abend oder am Wochenende arbeiten müssen (bzw. sie werden gefragt, ob sie denn bereit wären). Dafür wird natürlich an anderer Stelle ein Ausgleich gefunden (einen Tag frei/ verlängertes Wochenende...). Es sollte jedoch generell die Bereitschaft da sein, mal länger zu bleiben oder eben an einem Samstag zu arbeiten. Die Veranstaltungen finde ich persönlich auch zumeist interessant, sodass man selbst ebenfalls davon profitieren kann.

Ansonsten haben wir als Praktikantenteam (wir waren zwischenzeitlich 6 Praktikantinnen, ein FSJler und eine Stipendiatin im Goethe-Institut) sehr viel außerhalb der Arbeit gemeinsam unternommen. Nancy bietet viel Unterhaltung und am Wochenende sind oft kulturelle Veranstaltungen. Des Weiteren gibt es mehrere Universitäten, sodass viele StudentInnen in der Stadt sind und ein vielfältiges Nachtleben herrscht.

Ich habe viele Ausflüge in die unmittelbare und entferntere Umgebung Nancys gemacht (Colmar, Lunéville, Metz, Straßburg, Paris, Lyon).

Ich finde Nancy als Stadt sehr angenehm und habe sehr gerne dort gelebt.

Fazit

Das Praktikum in Nancy war eine schöne Erfahrung und es war interessant einen Blick in die kulturelle Zusammenarbeit zu werfen. Die BKD macht sehr viele Projekte mit der französischen Schulbehörde und arbeitet ständig daran neue Lehrmaterialien für den Deutschunterricht zu entwerfen, das fand ich wirklich spannend. Ich konnte selbständig arbeiten und habe viele Einblicke erhalten. Mir wurde viel Eigenverantwortung gegeben, aber dennoch hatte ich das Gefühl immer eine Ansprechperson zu haben. Auch insbesondere das Praktikanten-Team haben viel zu dem schönen Aufenthalt beigetragen und dass die Atmosphäre so gut war. Wirklich schade finde ich allerdings, dass es dem Goethe-Institut nicht möglich ist ein kleines Gehalt der Anerkennung den dort arbeitenden PraktikantInnen zu zahlen, denn diese sind meines Erachtens eine sehr große Unterstützung (und auch Stütze) dieses kulturellen Bildungsinstituts.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche <http://www.goethe.de/ins/fr/lp/deindex.htm>

Wohnungssuche <http://www.fplusd.org/kultur-und-alltagsleben/praktisches/798-in-frankreich-ein-wg-zimmer>

Versicherung <http://www.daad.de/ausland/service/daad-gruppenversicherungen/05124.de.html>

Sonstiges Link für Auslandsbafög (Frankreich):
http://www.mainz-bingen.de/deutsch/verwaltung/GB_III/BAfoeG/index.php?navid=25

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss -

Bank/Kontoeröffnung -

Sonstiges -

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten Homepage Nancy: <http://www.ot-nancy.fr/>
Centre régional information jeunesse (CRIJ) Lorraine: <http://www.jeunesenlorraine.org/fr/>
Sonstiges Nancy:
http://www.drdjs-lorraine.jeunesse-sports.gouv.fr/index.php?option=com_content&view=a

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Informationsveranstaltung an der Hochschule
Andere -
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: zu kurz
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere -

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? eigene Suche
relevante Links -
andere Quellen -
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -
Wenn ja, wie viel (EUR) -
Name der Mittlerorganisation -
Land der Mittlerorganisation -
Homepage der Mittlerorganisation -
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? 3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? 1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung? 1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? 3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? 1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung? 1
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen? eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die

	Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	2
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	4
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	private Unterkunft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	andere
andere	Adressliste von Vermietern durch das Goethe-Institut erhalten
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Nein/nach dem Start des Praktikums
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement,sonstige
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	französisch und deutsch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-

Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Selbststudium
Andere	-
Wenn ja, wie	sonstiges
Sonstiges	Austauschprogramm
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	in der Mitte des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	3
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen	Freunde im

besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Ausland, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Nein
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

